

## **Jahresbericht 1983**

### **St. Michael Schützenbruderschaft Saalhoff 1520 e.V.**

- 20.01.1984** Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. Anwesend waren 65 Bruderschaftsmitglieder
- 26.01.1984** Einkehrtag im Pfarrheim Kamp
- 03.03.1984** Karnevalsfeier bei Brambosch
- 08.04.1984** Delegiertentagung des Bezirksverbandes Moers in der Gastätte Brambosch. Um 09.00 Uhr wurde in der St. Michaelskapelle auf dem Hoogenhof eine Messfeier gehalten. Von den 34 Bruderschaften fanden sich 30 im Lokal ein. Bei der Neuwahl wurde Herr Ingenerf (Veen) zum 1. Bezirksbundesmeister und Herr Josef Heyrichs (Rheinberg-Alpsray) zum 2. Bezirksbundesmeister gewählt.
- 12.04.1984** Beurkundung der vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder der Bruderschaft auf Grund der Neuwahl am 20.01.1984 im Notarbüro Dr. jur. Klaus Hünermann in Rheinberg (UR Nr. 828/1984). Es wurden beim Vereinsregister 1084 beim Amtsgericht in Rheinberg folgende Vorstandsmitglieder eingetragen: Bernhard Hendricks, Karl Lehmbrock und Heinz Dufhaus
- 13.04.1984** Luftgewehrpreis- und Pokalschießen sowie KK-Preis und Pokalschießen der Stadtbruderschaften
- 14.04.1984** Gratulation zum 81. Geburtstag von Anna Garden
- 31.05.1984** Krönungsmesse St. Joh. von Nepomuk Alpsray
- 02.06.1984** Krönungsball St. Joh. von Nepomuk Alpsray
- 21.06.1984** Fronleichnamsprozession
- 01.07.1984** Teilnahme der Bruderschaft an der Feier des silbernen Priesterjubiläums des Präses Pastor Peter Janßen in der St. Paulus-Pfarrkirche. Nach der Jubiläumsmesse war die gesamte Pfarrgemeinde in das Pfarrheim geladen. Zum Jubiläum war das Kreuz auf dem Glockenturm aufgebaut.
- 13.07.1984** Die Schützenjugend der Bruderschaft hat in der Scheune des 1. Vorsitzenden Bernhard Hendricks ein Dorffest ausgerichtet, dessen Teilreinerlös für einen sozialen Zweck vorgesehen war. Dieses Fest wird den Bruderschaftsmitgliedern in guter Erinnerung bleiben.
- 02.08.1984** Vorstandssitzung im Vereinslokal Keusen
- 26.08.1984** Pfarrfest St. Paulus

- 31.08.1984** Glück- und Segenswünsche dem Goldhochzeitspaar Karl und Elisabeth Boguhn
- 02.09.1984** Ordentliche Mitgliederversammlung im Vereinslokal.
- 09/1984** Die alljährlich stattfindende Millinger Kirmes wird 1984 nicht stattfinden. Der Bürgerschützenverein Millingen von 1863 und die St. Ulrich Bruderschaft von 1933 haben sich darauf geeinigt, dass sie wechselweise alle 2 Jahre ein Schützenfest bzw. Patronatsfest feiern und in dem Jahr, wenn sie nicht feiern auch keinerlei eigene Veranstaltungen durchführen werden.
- 09.09.1984** Vogelschießen der Bruderschaft. Antreten war um 15.00 Uhr am Vereinslokal. Der Zug wurde vom Tambourcorps Bönninghardt-Saalhoff angeführt. Wegen der schlechten Witterung, es regnete in Strömen, wurde aus dem hinteren Raum der ehemaligen Volksschule Saalhoff heraus auf die Königsvögel geschossen. Es beteiligten sich insgesamt 44 Schützenschwestern und Schützenbrüder.  
Die Preise erhielten:
- |          |                      |
|----------|----------------------|
| 1. Preis | Karl-Heinz Holtmeier |
| 2. Preis | Harald Brands        |
| 3. Preis | Werner Boguhn        |
| 4. Preis | Werner Boguhn        |
- Den Königsschuss tat nach schwerem Ringen Toni Brambosch. Zuvor hatten noch Lothar Morgenthal und Heinz Wilhelm Brandt den Vogel von der Stange geschossen. Ihre begründete Ablehnungen wurden vom Vorstand entgegengenommen; sie versprachen, dafür die Schützen mit Bier zu versöhnen.
- Bis zuletzt hatten noch Toni Brambosch, Johann Peter Lisken, Wilfried Ihns und Heinz Ermen auf den Vogel geschossen. Zur Königin erwählte der neue Schützenkönig seine Frau Conny.
- Bei den Kindern tat Birgit Janßen den Königsschuss. Sie erwählte Dirk Steinmetzer zum Mitregenten.
- Abend versammelte sich der vorjährige Thron zum traditionellen Silberputzen im Vereinslokal. Musikalisch wurden die Gäste von Georg (Schorsch) Rose unterhalten. Es war ein gelungener Abend.
- 22.09.1984** Teilnahme am Krönungsball des Schützenvereins „Eintracht“ Altfeld-Saalhoff
- 23.09.1984** Kinderfest in der Reithalle am Hoogenhof
- 24.09.1984** Die Bruderschaft marschierte vom Vereinslokal aus zur ehemaligen Volksschule, um dort die hl. Messe zu feiern. Der vordere Raum in diesem Gebäude war für die Zeit der Renovierung der St.

Michaelskapelle von der Stadt Kamp-Lintfort zur Verfügung gestellt worden.

Während der Meßfeier wechselte das Königssilber vom vorjährigen König Norbert van Rennings zum diesjährigen König Toni Brambosch. Zum Fahnenschwenken begaben sich die Bruderschaftsmitglieder zum Hoogenhof. Hier wurde dem scheidenden König Norbert Ehrenurkunde und Königsplakette übergeben.

Beim anschließenden Dämmerchoppen im Festzelt, das nicht wie sonst auf dem Hof der Vereinswirtin aufgebaut war, sondern auf der Wiese von Teunis Sonneveld, spielten die „Lintforter Boys“.

25.09.1984

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten, der Umzug am Dienstag, viel sprichwörtlich ins Wasser. Es regnete in Strömen und eine Besserung war nicht abzusehen. Die Bruderschaftsmitglieder versammelten sich deshalb im Festzelt. Auch die Majestäten wurden beschirmt in das schützende Zelt geführt.

Hier spielten die Jungschützen für die Kinder und die Bruderschaftsmitglieder auf. Es wurden Preise vom Kindervogelschießen überreicht und Süßigkeiten an die Kleinen verteilt.

Die Nachbarbruderschaften aus Millingen und Alpsray sowie der Schützenverein „Eintracht“ Altfeld Saalhoff waren abends zu Gast. Der Zeldebauer Evers (Inhaber Kraack) hatten beim Aufbau des Zelteltes daran gedacht, dass infolge des Regens kein Hochwasser auftreten konnte. Die enorme Schräglage des Zeltbodens hätte dies verhindert. An diesem Abend verabschiedete sich die Vereinswirtin Maria Keusen offiziell von der Bruderschaft. Sie wird Anfang des Jahres 1985 ihr Lokal schließen und nach einer Renovierung in jüngere Hände legen. Der 1. Brudermeister dankte für die gute Zusammenarbeit in den ca. 37 Jahren und überreichte einen Blumenstrauß.

03.11.1984

Beerdigung des Mitgliedes Josefina Thenagels

11.11.1984

St. Martinszug in Saalhoff

05.12.1984

Vorstandssitzung

16.12.1984

Nach mehreren Monaten Renovierungszeit wurde die erste hl. Messe wieder in der schmucken St. Michaelskapelle gefeiert und zwar von Dechant Markfort aus der Pfarre St. Marien in Kamp-Lintfort. Vor der Meßfeier sprach der Eigentümer des Gotteshauses, Herr Johannes Hoogen, einleitende Worte. Er erinnerte an die Vergangenheit, den Krieg und die Vorkriegszeit und erwähnte, dass das Königssilber der Bruderschaft unter der Altarplatte die Unbilden des Krieges unbeschadet überstanden hat. Die Bruderschaft nahm

**zahlreich an dieser 1. Hl. Messe in den neuen Räumen teil. Es sang  
der Kirchenchor St. Paulus.**

**18.12.1984**

**75. Geburtstag des Ehrenbrudermeisters Johannes Hoogen**